

„ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN“ (A. G. B.)

der Kräuterakademie der „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ nach Ignaz Schlifni
für den „Volksheilkundlichen Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni“

Stand Jänner 2021

1. ALLGEMEIN

Die FNL Kräuterakademie der „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ nach Ignaz Schlifni bietet „Volksheilkundliche Kräuterkurse nach Ignaz Schlifni“ an. Hauptziel dieser Kurse ist das Erkennen der Pflanzen sowie der volksheilkundlichen Verwendung nach der Kräuterlehre Ignaz Schlifnis. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass pharmazeutische oder therapeutische Anwendungen und Inhaltsstoffe nicht Teil dieser Kurse sind, sondern ausschließlich die Erkennung und die Verwendung der Pflanzen in der Volksheilkunde. Im weiteren Verlauf werden die FNL Kräuterakademie „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ nach Ignaz Schlifni als „die FNL Kräuterakademie“ sowie die Referentinnen und Referenten der FNL Kräuterakademie der Einfachheit halber als „der Referent“ bezeichnet. Teilnehmer der Kurse werden unabhängig vom Geschlecht als „der Teilnehmer“ bezeichnet.

2. VORAUSSETZUNGEN

Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. Der Kurs ist für alle, die eine Verbindung zur Natur herstellen wollen und einen Zugang zum „Wunder“ Pflanze suchen. Für alle, die sich für altes Kräuterwissen interessieren und für „Neues“ aufgeschlossen sind; für alle, welche die heimische Kräuter-Flora kennenlernen und für den Eigengebrauch anwenden wollen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kurse zum Großteil in der Natur abgehalten werden. Der Teilnehmer sollte somit die nötige Fitness und die nötigen gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen, um Wanderungen im unwegsamen Gelände zu verkraften. Bei Unsicherheiten sollte der Teilnehmer den jeweiligen Referenten vorher immer kontaktieren. Die Wanderungen sind in der Regel nicht behindertengerecht und finden auch in Zecken-Gebieten statt.

3. ANMELDUNG & ANZAHLUNG

Die Anmeldung zum „Volksheilkundlichen Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni“ erfolgt durch das Anmeldeformular der FNL Kräuterakademie und der Einzahlung des Anzahlungsbetrages. Nach Einzahlung der Anzahlung ist der Teilnehmerplatz fest gebucht und reserviert. Die Anzahlungskosten setzen sich zusammen aus Kosten für die Ausbildungs- und Prüfungsunterlagen, das Schlifni-Lexikon sowie der Bearbeitungsgebühr und Platzreservierung.

Folgende Anzahlungsbeiträge sind bei Anmeldung an die FNL Kräuterakademie zu entrichten:

€ 169,- für FNL Mitglieder

€ 299,- für Teilnehmer*innen ohne Mitgliedschaft

4. FNL MITGLIEDSCHAFT

Der Verein „Freunde Naturgemäßer Lebensweise“ ist eine gemeinnützige Gemeinschaft, die nicht gewinnorientiert arbeitet und sich ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge sowie die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Funktionäre erhält. Die Jahresmitgliedschaft beim FNL beträgt € 32,- für Österreich / € 40,- für die übrigen EU-Staaten und nicht-EU-Staaten. Die Mitgliedschaft enthält folgende Leistungen: Zusendung sämtlicher Veranstaltungsinformationen und Tipps für die jeweilige Region via Newsletter, vergünstigte Eintrittspreise für diverse FNL Veranstaltungen, Ermäßigungen für alle Aus- & Weiterbildungen der FNL Kräuterakademie sowie die postalische Zusendung des FNL Gesundheitsboten (6 x im Jahr).

5. KURSOrganisation

Der „Volksheilkundliche Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni“ wird in ganz Österreich, Deutschland und Südtirol angeboten. Die jeweiligen „Kursleiter/Innen“ sind ausgebildete Referenten/Innen der FNL Kräuterakademie, die von der FNL Kräuterakademie dazu befugt sind, den Kurs lt. Vorgaben der FNL Kräuterakademie auf selbständiger Basis durchzuführen; das Rechtsgeschäft kommt somit ausschließlich zwischen dem Referenten und dem Teilnehmer zu Stande. Jeder Referent ist für den Aufbau, die Organisation und Durchführung des Kurses eigenständig verantwortlich, wobei Kursdauer, Kurskosten sowie Ausbildungsinhalte der Kurse durch die FNL Kräuterakademie klar reglementiert und für jeden Kurs einheitlich sind.

6. KURSDAUER

Der „Volksheilkundliche Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni“ beinhaltet insgesamt mindestens 200 Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten und zusätzlich ca. 300 Heimstunden und dauert somit 1,5 bis 2 Jahre – je nach Kursmodalität. Die Kurse finden je nach Kursort und Referent wöchentlich oder modulweise statt.

7. KURSKOSTEN & ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Ausbildungskosten belaufen sich bei allen Kursen in Österreich, Deutschland und Südtirol auf:

- € 1769,- für FNL Mitglieder und
- € 1899,- für Teilnehmer*innen ohne Mitgliedschaft

Kursinhalte:

- 200 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
- Ausbildungsunterlagen und Schlifni-Lexikon „Schlag nach über Heilpflanzen“ sowie Prüfungsunterlagen
- sämtliche Kosten für Gastreferenten im Zuge der Ausbildung
- Material- & Druckkosten (ausgenommen sind spezielle Workshops mit hohem Rohstoff-Einsatz)
- digitales Lernsystem

Zahlungsbedingungen: Die jeweilige Anzahlung lt. Punkt 3 ist bei der Anmeldung an die FNL Kräuterakademie zu entrichten. Da die Kurse eine begrenzte Teilnehmeranzahl haben, ist bitte zu beachten, dass erst nach Einzahlung der Platz im Kurs fest reserviert ist. Die Anzahlungskosten werden nach Stornierung des Kurses nicht mehr retourniert. Der restliche Kursbeitrag von € 1.600,- wird direkt vom Referenten verrechnet. Die Zahlungs- und Stornierungsbedingungen diesbezüglich sind somit individuell vom jeweiligen Referenten abhängig.

8. AUSBILDUNGSINHALTE

Die „Volksheilkundlichen Kräuterkurse nach Ignaz Schlifni“ beinhalten folgende Ausbildungsbereiche:

HEILPFLANZEN: Vorstellen und Bestimmen von mind. 400 heimischen Heilkräutern sowie die jeweilige Anwendungsmöglichkeit laut „volksheilkundlicher Überlieferung und Kräuterlehre nach Ignaz Schlifni“, Einführung in die Pflanzensystematik und Botanik, Erlernen der wichtigsten Pflanzenfamilien inkl. ihrer Besonderheiten, Erkennungsmerkmale, Inhaltsstoffe und deren wichtigste Vertreter, botanische Bezeichnung in Deutsch und Latein.

BIOLOGIE & ÖKOLOGIE: Fotosynthese, Inhaltsstoffe und wirksame Pflanzenstoffe, Giftpflanzen, Alpenpflanzen, Bäume & Sträucher, essbare Wildkräuter, Lebensräume und Pflanzengemeinschaften, Grundsätzliches zum Bestimmen und Anwenden von Heil- & Wildpflanzen, Grundsätzliches zum Sammeln und zum Naturschutz.

VOLKSHEILKUNDE: Heilpflanzen und ihre Verwendung in der Volksheilkunde, Ernte, Lagerung und Verarbeitung von Heilkräutern, Wurzeln, Beeren, Früchten und Samen sowie deren Verwendung, Kräuterwissen unserer Vorfahren, Homöopathische Hausapotheke, Einführung und Kennenlernen von Blütenessenzen, Räuchern.

NATURHAUSMITTEL: Herstellen von Hausmitteln volksheilkundlicher Überlieferung (Tees, Cremes, Ansätze, Bäder, Wickel etc.), Frühjahrs- und Entschlackungskur, Gebrauch von Pflanzen in der Küche.

SONSTIGES: Grundbegriffe der Anatomie, Informationen über den Verein FNL, **Ausarbeiten & Vortragen eines Referates über eine vom Referenten vorgegebene Pflanze, Durchführen einer selbstständigen Kräuterführung und Erstellen eines Herbariums.**

Die vorgetragenen Inhalte umfassen ausschließlich die dem jeweiligen Referenten bekannte historische und volksheilkundliche Verwendung von Pflanzen. Die FNL Kräuterakademie rät ausdrücklich davon ab, Pflanzen ohne die fachkundige Beratung eines Arztes arzneilich zu verwenden. Die Verwendung von Pflanzen als Nahrungs- und Gewürzpflanzen ist ebenfalls als historische Verwendung zu sehen und mit besonderer Vorsicht zu betrachten. Viele giftige oder schädigende Inhaltsstoffe waren damals noch nicht bekannt und können eine solche Verwendung aus heutiger Sicht problematisch machen. Sofern diese dem jeweiligen Referenten bekannt sind, wird er darauf hinweisen. Die innerliche oder äußerliche Verwendung von Pflanzen ist mit besonderer Vorsicht zu sehen. Eine Rücksprache mit einem fachkundigen Arzt wird empfohlen und von Selbstversuchen ist ausdrücklich abgeraten.

9. ABSCHLUSS / PRÜFUNG

Jeder Teilnehmer kann sich nach Ende des Kurses einer Prüfung unterziehen. Die Prüfungen zum/zur FNL Kräuterexperten/In werden jährlich Ende August/Anfang September von einem Prüfungskomitee der FNL Kräuterakademie im Schloss Hunnenbrunn (Kärnten) abgenommen. Für jene, die sich keiner Prüfung unterziehen, stellt die FNL Kräuterakademie einen Kursnachweis aus.

Voraussetzung Prüfung: Um die Prüfung zum/zur FNL Kräuterexperte/In ablegen zu können, sind nachfolgende Voraussetzungen notwendig:

- Anwesenheitsnachweis von mind. 150 Unterrichtseinheiten (75 % der Kursdauer)
- Ausarbeiten & Vortragen eines Referates
- Selbständige Kräuterführung
- Erstellen eines Herbariums

Prüfungsanmeldung: Die FNL Prüfungen finden jährlich Ende August / Anfang September im Schloss Hunnenbrunn (Kärnten) statt. Wer die Prüfung zum/zur FNL Kräuterexperten/in ablegen möchte, muss sich bis spätestens 31. März des Prüfungsjahres verpflichtend anmelden (Anmeldung direkt auf der Homepage, über den Referenten oder in der FNL Zentrale). Der Prüfungsplatz ist nach Einzahlung der Prüfungsgebühr reserviert, die bis spätestens 1 Monat vor Prüfungstermin an die FNL Kräuterakademie überwiesen werden muss. Eine Stornierung der Prüfungsanmeldung ist bis 4 Wochen vor Prüfungstermin kostenfrei.

Prüfungsgebühr: Die Prüfungsgebühren belaufen sich auf € 60,-- pro Teilnehmer. Die Einzahlung der Prüfungsgebühren hat bis spätestens 1 Monat vor Prüfungstermin zu erfolgen. Eine Stornierung der Prüfungsanmeldung ist bis 4 Wochen vor Prüfungstermin kostenfrei möglich.

Abschluss, Titel & Logo: Nach positiv bestandener Prüfung schließen die Prüflinge mit einem Diplom der FNL Kräuterakademie ab und sind berechtigt, **den Titel „FNL Kräuterexperte/In“ anzuführen**. Das Logo des/der „FNL Kräuterexperten/In“ wird jedem Absolventen der FNL Kräuterakademie nach positiv bestandener Prüfung zur Verfügung gestellt und der Absolvent ist berechtigt, dieses **Logo auf sämtlichen Werbeunterlagen, ausgenommen Produkten (Cremes, Tinkturen, Essenzen etc.), in Verbindung mit dem Titel zu verwenden**.

10. AUSÜBUNGSMÖGLICHKEITEN

Nach positiv bestandener Prüfung ist der Absolvent berechtigt, **das Wissen über die „Volkshilfkundliche Kräuterlehre nach Ignaz Schlifni“ an Dritte weiterzugeben** (über Seminare, Workshops, Vorträge etc.). **Dies bezieht sich auf das Erkennen & Benennen von mind. 400 heimischen Heilkräutern sowie die jeweilige Anwendungsmöglichkeit laut „volkshilfkundlicher Überlieferung und Kräuterlehre nach Ignaz Schlifni“**. Die Ausbildung zum/zur FNL Kräuterexperten/In ersetzt nicht eine Ausbildung zum diplomierten Bachblüten-Berater oder Homöopathen und deckt somit auch nicht den rechtlichen so wie fachspezifischen Rahmen dieser therapeutischen Zweige. Des Weiteren ist zu beachten, dass die Ausbildung an der FNL Kräuterakademie - gleich wie bei Kräuterausbildungen durch andere Institute auch - nicht dazu berechtigt, Tätigkeiten auszuüben, die durch das Lebensmittel- und Arzneimittelgesetz sowie der Kosmetik-Verordnung vorgegeben sind.

11. RECHTLICHER RAHMEN

FNL Kräuterexperten/Innen können grundsätzlich mit Gruppen und Einzelpersonen arbeiten. Der Schwerpunkt dabei ist aber immer die Vermittlung von Wissen. Gewerberechtlich bedeutet dies, dass kein Gewerbe angemeldet werden muss (freiwillig ist es jedoch immer möglich, einem bestimmten Gewerbe beizutreten und so in der Wirtschaftskammer Mitglied zu werden). Anmelde-möglichkeiten für das freie Gewerbe wie auch andere Gewerbe-zweige findet man unter www.wko.at. Notwendig ist die Anmeldung als „Neuer Selbständiger“, mit welcher man automatisch in die gesetzliche Pflichtversicherung der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) fällt. Genaue Informationen zum Thema „neue Selbstständige“ findet man unter:

<http://www.svagw.at/portal/svaportal/content/contentWindow?contentid=10008.555996&action=b&cacheability=PAGE>

Für detaillierte Auskünfte betreffend Selbstständigkeit empfiehlt es sich direkt mit der WKO oder einem Steuerberater Kontakt aufzunehmen. *Sämtliche Informationen zum rechtlichen Rahmen stammen von der Wirtschaftskammer Österreich, Stand 2016, unter www.wko.at*

12. STORNIERUNG – RÜCKTRITT - ABMELDUNG

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung für den Kurs ist nur schriftlich möglich. Der Zahlungsbetrag wird nach Rücktritt/Stornierung nicht retourniert. Für die Stornierung nach Kursbeginn gelten die individuell vom jeweiligen Referenten festgelegten Stornobedingungen.

13. EIGENVERANTWORTUNG – HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich mit entsprechender Ausrüstung bei den Kursen zu erscheinen. Festes Schuhwerk sowie warme, regenfeste/wetterfeste „Outdoor“-Kleidung wird vorausgesetzt. Bei gesundheitlichen Gebrechen sind diese bitte unbedingt vor Kursbeginn bekannt zu geben. Bei Allergien (z.B.: Bienenallergie) sind entsprechende Notfallmedikamente vom Teilnehmer selbst mitzunehmen und vor Kursbeginn darauf hinzuweisen. Für Personen- oder Sachschäden, die dem Teilnehmer im Zusammenhang mit dem Kursbesuch entstehen oder vom Teilnehmer verursacht werden, wird keinerlei Haftung übernommen. Es wird auch keinerlei Haftung für Ereignisse übernommen, die aufgrund mangelhafter oder unzureichender Ausstattung passieren. Die FNL Kräuterakademie übernimmt des Weiteren keine Haftung für Schäden, die auf den unsachgemäßen Gebrauch von Pflanzen oder Missachtung von Anleitungen zurückzuführen sind. Die Teilnehmer handeln bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen an sich und anderen auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen FNL Referenten, die FNL Kräuterakademie sowie den Hauptverein FNL sind ausgeschlossen. Die FNL Kräuterakademie übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Kursunterlagen oder sonstiger Publikationen und haftet nicht für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von jeweiligen Referenten geäußerten Ansichten, Standpunkte, Rechtsmeinungen etc. Den Teilnehmenden überlassene Unterlagen oder Datenträger dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der FNL Kräuterakademie weder vervielfältigt noch Dritten überlassen werden.

14. ETHISCHE GRUNDSÄTZE

Hauptziel des Vereins „Freunde Naturgemäßer Lebensweise“ sowie des Tochtervereins „FNL Kräuterakademie nach Ignaz Schlifni“ ist der Erhalt und das Bewahren unserer Natur & Pflanzenwelt. Natürliche Voraussetzung für die Teilnehmer sollte daher der Grundsatz des „Bewahrens & Beschützens der Natur und allen Lebens“ sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dem jeweilig im Lande gültigen Naturschutzgesetz selbstverständlich Folge zu leisten ist und es untersagt ist, geschützte oder seltene Pflanzen oder Pflanzen in geschützten Landschaftsbereichen zu pflücken oder zu beschädigen.

15. DATENSCHUTZ & SONSTIGES

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass seine persönlichen Daten, nämlich Name/Firma, Beruf, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail Adresse und Webadresse, zum Zwecke der Erfüllung des Kursangebotes (Vertragserfüllung) und der Betreuung des Teilnehmers ermittelt, gespeichert und verarbeitet werden. Der Teilnehmer der FNL Kräuterkurse wird darauf hingewiesen, dass, aufgrund berechtigten Interesses des FNL, Fotografien, die während des Kurses und der Prüfung gemacht wurden, für Werbezwecke des Haupt- & Tochtervereins verwendet werden könnten. Wünscht der Teilnehmer dies explizit nicht, so hat er den Referenten und/oder den FNL im Vorfeld darauf hinzuweisen.

Sämtliche persönliche Daten werden unter Beachtung der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzvorschriften verarbeitet und gespeichert. Nähere Informationen hierzu können der aktuellen Datenschutzerklärung entnommen werden.

Durch Unterschrift des Anmeldeformulars werden die AGB der FNL Kräuterakademie sowie des jeweiligen FNL Referenten akzeptiert.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

Es gilt Österreichisches Recht. Gerichtsstand ist St. Veit an der Glan.